

## PROJEKTIDEE 8:

### Kreativwerkstatt – Fliege kleiner Satellit! (Schwerpunkt: Kunst)

**Worum es geht** Die Schülerinnen und Schülern konstruieren Satelliten. Als Vorbild nehmen sie sich die Monteure und Ingenieure der Raumfahrtindustrie. Den Rahmen geben die faszinierenden Flugkörper vor, trotzdem sollen die Kinder selbst ausprobieren.

**Vorbereitungen** Die Lehrerinnen und Lehrer besorgen die Materialien, je vielfältiger sie sind, desto mehr kreativen Freiraum schaffen sie.

**Materialien** Leere Schachteln in verschiedenen Größen, Leim und/oder Klebeband, Alufolie, Elektro-Kleinteile, etwa aus einem ausrangierten Computer, alternativ dazu können die Kinder auch mit anderem Material bauen: zum Beispiel mit Knete, Pappe, Papier ...

#### Projektablauf



#### Projekteinheit 1: Bauen

Mit den Kindern die Besonderheiten von Satelliten besprechen. Wie sehen sie aus? Welche Aufgaben haben sie? Dazu kann das Themenblatt „So vielfältig sind Satelliten“ (☞ KOPIERVORLAGE) ausgeteilt werden. Im Mittelpunkt steht: Die Kinder empfinden die Wesensmerkmale von Flugkörpern nach und reichern sie mit eigener kreativer Leistung an. Sie sollen Satelliten ästhetisch begreifen.



**Tipp:** Am Anfang der Einheit steht eine Traumreise ins All. In einer Lehrerzählung werden die Kinder in das faszinierende Weltall geführt. Über die Milchstraße geht es ins All, voller Sterne, Planeten etc.

Alternativ zur Traumreise kann den Kindern ein kurzer Satelliten-Film gezeigt werden, zum Beispiel auf dem YouTube-Kanal der ESA: [www.youtube.com/ESA](http://www.youtube.com/ESA)

Die Kinder arbeiten in Teams. Zunächst geht es um den Korpus: Die Teams entscheiden sich für Form und Grundkörper ihres Satelliten. Wichtig ist, dass sich die Kinder erfüllbare Ziele setzen und dass zunächst ein stabiler Korpus gebaut wird, der nicht auseinanderfällt. Nachher geht es um die äußere Gestaltung, die sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Bei den Materialien können die Kinder auch aufgefordert werden, Einzelteile von zuhause mitzubringen. Aus dem so entstandenen ge-

meinsamen Fundus können dann alle schöpfen. Je vielfältiger die Teile sind, desto mehr kreativer Raum entsteht.

#### Projekteinheit 2: Ausstellung

Ein geeigneter Platz muss gesucht werden, um die Exponate zu präsentieren. Die Kinder können einzelne kleinere Satelliten an Bindfäden befestigen und in verschiedenen Höhen von der Decke hängen lassen.

Wie in einer richtigen Ausstellung sollte jedes der Technik-Kunstwerke ein extra Schild bekommen, auf dem Name des Werkes, Name der beteiligten Kinder und das Entstehungsjahr sowie die Materialien aufgeschrieben sind. Für die Kinder ist das nachher noch einmal eine gute Möglichkeit, ihr Tun zu reflektieren.



**Tipp:** Den Exponaten der Schülerinnen und Schüler einen besonderen Rahmen geben. Möglicherweise gestalten die Kinder auf großen Papierbahnen einen ansprechenden Hintergrund. Oder sie spannen ein großes Stück blauen Stoff, der mit Sternen-Spritzern versehen ist. Dazu noch zwei extra Lichtquellen. Das können auch einfache Tischlampen sein, die Lichtkegel in den Stoffhimmel senden. Schon scheinen die Satelliten zu fliegen.

Zu einer kleinen Ausstellungseröffnung können auch die Eltern und andere Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen eingeladen werden.

#### Ergänzung im Magazin:

„juri 2011/12“: Übersicht „Erster! Die Geschichte der Luft- und Raumfahrt“, Seite 35/36.

#### Zum Download auf [skyfuture.de/juri](http://skyfuture.de/juri):

☞ KOPIERVORLAGE  
„So unterschiedlich sind Satelliten“

**Besonderheiten** Keine.